

Piraten nehmen die Hutzelmühle in Beschlag

Zeltlager des Kreisjugendrings mit vielen Höhepunkten – Geländerallye und eine Schatzsuche

14. 10. 10

■ **LANDKREIS KT. Fünfzig Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren aus dem Landkreis verbrachten ihre erste Ferienwoche auf der Hutzelmühle in der Nähe von Geiselwind. Beim Basteln und Spielen zum Thema „Piraten“ hatten sie eine Menge Spaß.**

Die Kinder stellten ihre Piratenkleidung mitsamt Säbeln, Schatztruhen, Fernrohren, Goldmünzen und Schatzkarten selbst her. Neben täglichen Spiel- und Bastelaktionen bot das elfköpfige Betreuersteam des Kreisjugendrings unter der Leitung von Nicole Hettrich und Alexander Hirsch auch jede Menge Action.

Gleich zu Beginn des Zeltlagers fielen die jungen Piraten im Schwimmbad ein, diese Aktion musste jedoch wegen des schlechten Wetters frühzeitig abgebrochen werden. Im Lauf der Woche fanden dann verschiedene große Gruppenspiele statt. Das erste Highlight war dabei die Chaosrallye, bei der die Teilnehmer in Gruppen aufgeteilt viele lustige und spannende Aufgaben lösen mussten, wie zum Beispiel die Tischtennisplatte entern, über eine „Planke“ gehen oder Fragen zum Thema „Piraten“ beantworten.

An einem anderen Tag stand

die große Geländerallye auf dem Programm. Wie Piraten mussten die Kinder in unwegsamem Gelände verschiedene Aufgaben bewältigen, wie beispielsweise eine „Holzbeinlauf-Staffel“ oder ein Rätsel lösen, um an den Schatz zu kommen.

Das dritte große Spiel war auch in diesem Jahr das beliebte und aus dem Fernsehen bekannte „1 2 oder 3“. Hier galt

es, sein Wissen über die Piraten spielerisch unter Beweis zu stellen.

Für große Spannung und Aufregung sorgte in dieser Woche die Flaschenpost eines „echten“ Piraten, der einen Schatz in der Nähe der Hutzelmühle vor feindlichen Piraten versteckt hatte. Diesen Schatz durften die Teilnehmer dann bei einer schauerhaft schönen Nachtwanderung suchen.

Viel zu schnell verging diese Woche mit Spiel und Spaß, allabendlichen Lagerfeuerstunden mit Gesang, Piraten-Currywurst a la Hutzelmühle und Stockbrot und natürlich freier Zeit mit den Spielgeräten des Kreisjugendrings wie zum Beispiel der Jonglagekiste, vielen Brettspielen, der trendigen Slackline und der nach wie vor sehr beliebten Hüpfburg.

Eine gelungene Abrundung

der Freizeit war der bunte Abend am letzten Tag, für den sich die Kinder selbst ein Programm mit Akrobatik, Schauspiel und Spielen ausdachten, einstudierten und in Gruppen vorführten.



Bilder dieser Woche gibt es online auf der Homepage des KJR unter der Adresse www.kjr-kitzingen.de

red



Ahoi und hoch die Säbel: Beim Zeltlager des Kreisjugendrings enterten die Kinder die Hutzelmühle.

Foto: privat